

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

**Das forum Stipendium 2018 erhält Karin Fisslthaler.**

Im Rahmen der Sponsionsfeier am 29.6.2018 wurde das forum Stipendium 2018 von LINZ AG Vorstandsdirektorin **Mag. Dr. Jutta Rinner, MBA** und **Mag.art. Rainer Nöbauer-Kammerer**, Vorstandsmitglied von forum - Kunstuniversität Linz an **Karin Fisslthaler** für ihr Projektvorhaben **\*Women** verliehen. Sponsor ist die **LINZ AG**

**Jurymitglieder** waren **Ingeborg Erhart**, Künstlerische Leiterin und Geschäftsleitung der Tiroler Künstler\*schaft und **Anke Wiedmann**, Sammlungsleiterin der Hilger Collection. Hemma Schmutz konnte wegen einer Erkrankung leider nicht kommen.

**Wir gratulieren recht herzlich!**

<https://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5cbf6940cbb.0.html>

**Einsendeschluss 1. Oktober 2018**

**Ausschreibung / Ausstellungsprogramm 2018/2019**

“...” ist eine nicht-kommerzielle Ausstellungsplattform mit dem Schwerpunkt zeitgenössische Kunst.

“...” ist ein Kooperationsprojekt und bietet erst mal gemeinsam mit der Partner-Institution der Kunstuniversität Linz - Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz - die Möglichkeit einer Einzelausstellung für Absolventinnen und Absolventen der Kunstuniversität Linz.

Künstlerinnen und Künstler können in den Ausstellungsräumlichkeiten Splace (Hauptplatz 6, 4020 Linz) oder in der WHA Gallery (Domgasse 1,4020 Linz) der Kunstuniversität Linz ausstellen.

Die Art und Weise der Präsentation und die Auswahl der gezeigten Werke obliegt der Künstlerin, dem Künstler.

Die Ausstellungsplattform stellt die Räumlichkeiten zu Verfügung, Versichert die Werke (Nagel zu Nagel), stellt die Ausstellungsaufsicht, übernimmt die PR Arbeit inkl. Vernissage und schaltet ein Inserat im Kunstforum International Print.

Folgende Termine kommen zur Ausschreibung:

**Galerie WHA: 5. – 18.11.2018 und 1. – 14.4.2019 (beides inkl. Auf-/Abbau),**

**Splace: 16. – 30.9.2019 (inkl. Auf-/Abbau).**

Bewerben können sich **Absolventinnen und Absolventen der Kunstuniversität Linz, die auch Mitglied im Alumniverein forum - Kunstuniversität Linz sind.**

Einzureichen ist: Aussagekräftiges Dokumentationsmaterial über die eigene Arbeit (Portfolio und ein Lebenslauf) und ein Wunschtermin von einem der drei möglichen Termine.

Die Einreichung kann ausschließlich per E-Mail im PDF Format erfolgen und ist unter dem Betreff „Ausstellungsprogramm 18/19“ an die E-Mail Adresse [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) zu schicken. Alle Daten müssen in einem PDF zusammengefasst sein. Der Dateiname lautet auf:

Nachname\_Vorname.pdf. Größere Dateien können per WeTransfer übermittelt werden.

Die Jury besteht aus Mitgliedern des Vorstands des forum - Kunstuniversität Linz und der Geschäftsführung.

Letzter Einreichtermin (Deadline): **1. Oktober 2018, 12:00 Uhr**.

Rückfragen an: Ursula Witzany: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at), 0732/7898 2471, 0676/847898 273 oder an Rainer Noebauer-Kammerer unter [rnk@gmx.at](mailto:rnk@gmx.at).

<https://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M5f5ddefd632.0.html>

**6. Oktober 2018, 10.00 Uhr**

**Skills for art – rund um die Kunstproduktion**

**Teil 3: Telefonillusion und Präsentieren vor Publikum**

Kunstuniversität Linz, Domgasse 1, Erdgeschoss, Raum 021, Linz

**Programm**

**10.00 bis 13.00 Uhr, WS 1: Peter Skopik, Telefonieren ist ein Hörspiel. Durch die Stimme erzeugen und erleben wir Illusionen**

Ein Projekt, das darauf wartet, realisiert zu werden liegt fertig in der Schublade. Es geht jetzt darum, eine Möglichkeit der Finanzierung zu finden. Auf der Liste stehen schon einige Stellen, die kontaktiert werden sollten, und einige Ausstellungshäuser, die sich für dieses Projekt interessieren könnten oder sollten.

Wie trete ich mit potenziellen FördergeberInnen und Sponsoren in Kontakt, worauf achte ich bei der Kontaktaufnahme mit verantwortlichen AusstellungsmacherInnen bzw.

PolitikerInnen? Wie beginne ich ein Telefonat und wie leiste ich Überzeugungsarbeit und lasse mich dabei nicht abwimmeln?

Im Workshop gibt Peter Skopik Tipps und Tricks vom Einsatz einer gewinnenden Stimme bis hin zu Techniken, die die Kontrolle des geplanten Telefonates bei mir lassen. In Übungen kann Gehörtes sofort auch probiert werden.

**14.00 bis 17.00 Uhr, WS 2: Elisa Andessner, „Kraftvoll Sprechen“**

Vor Publikum zu sprechen ist für viele Menschen eine Hürde. Allein der Gedanke daran macht nervös. Um Sicherheit beim Sprechen zu entwickeln, ist es hilfreich, den Zusammenhang zwischen Körper, Stimme und Atmung kennenzulernen. Ein kraftvoller, gesunder Stimmgebrauch, bewusste Atmung und klare Artikulation tragen maßgeblich zu einem kompetenten Sprechauftritt bei und bilden den Fokus der Fortbildung. Trainiert werden außerdem Sprechtempo, verschiedene Wege zu einer lebendigen Sprechweise und Methoden für raumfüllendes Sprechen. Der Workshop wird durch praktische Arbeit mit Texten und Gedichten, sowie die Vermittlung von Übungen gestaltet. Auf spielerische Weise wird eine Vielfalt an Werkzeugen gezeigt, die zu einem gesunden, sicheren Umgang mit Sprechen und Stimme beitragen. Professionelles Feedback trägt dazu bei, den ganz persönlichen Zugang zum Sprechen zu finden.

**Gerne können auch eigene Texte oder Präsentationen mitgenommen werden!**

Kosten: forum Mitglieder 15 Euro,

Nichtmitglieder 80 Euro

Verbindliche Anmeldung bis 1. Oktober 2018: [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

**Vielen herzlichen Dank für die vielen Mitgliedsbeiträge, die wir heuer schon erhalten haben. Gerne nehmen wir auch noch die Beiträge von denen entgegen, die noch nicht bezahlt haben!**

**Mitgliedsbeitrag pro Jahr für AbsolventInnen: € 30,**

**für Freunde und Freundinnen: € 60**

**Bankverbindung: Raiffeisen Landesbank OÖ, IBAN: AT57 3400 0000 0290 0900  
BIC: RZOOAT2L**

Danke!

Der nächste Newsletter erscheint am **6. September 2018**

Wir wünschen einen schönen erholsamen Sommer!  
Liebe Grüße

Ursula Witzany (für den Vorstand)

Abmeldungen vom Newsletter sind jederzeit unter [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) mit dem Betreff:  
Abmeldung vom forum Newsletter, möglich.

XX

**Wir freuen uns sehr über Informationen zu euren Aktivitäten, die wir sammeln, auf unsere  
Homepage stellen und wieder weiterverbreiten dürfen.**

**Wir bitten – um es für uns zu vereinfachen – eure Veranstaltungen auch Preise... u.a. auch  
via E-Mail an [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) zu senden, ebenso Adressenänderungen, Telefon- und E-Mail-  
Änderungen.**

**Eure Veranstaltungsinformationen sollen enthalten: Eröffnungsdatum, Ausstellungsdauer,  
Ort, Inhalt, Bilder, Link zur Bezugnahme...**

XX

NEWS FORUMMITGLIEDER  
NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ  
VERANSTALTUNGEN  
PARTNERLINKS  
WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE  
JOBS  
WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS

XX

NEWS  
forum Mitglieder

**Anmeldeschluss: Montag, 2. Juli 2018**

**Styrian Summer Art**

Workshop Experimenteller Siebdruck auf Textil mit **Helga Chibidziura**  
vom 28.6. bis 15.7.2018 findet im Naturpark Pöllauer Tal die Styrian Summer Art mit einer  
Vielfalt an Kunstkursen statt.

Alle WorkshopleiterInnen sind selbst professionelle Künstlerinnen und Künstler mit akademischer Ausbildung, die ihr Wissen fundiert und mit Leidenschaft vermitteln. Sie geben den passenden Rahmen und vermitteln Techniken, die jede/r auch zu Hause oder in seinem/ihrem Atelier umsetzen und weiterentwickeln kann.

Naturpark Pöllauer Tal, Steiermark

Workshop Experimenteller Siebdruck auf Textil mit **Helga Chibidziura**

Termin: Montag, 9. bis Donnerstag, 12. Juli 2018;

Kursdauer: 4 Tage

Kurszeiten: 10 bis 18 Uhr, i

nklusive Mittagspause Kursort:

Schloss Pöllau

Zielgruppe: AnfängerInnen, mäßig Fortgeschrittene und Fortgeschrittene

[www.styriansummerart.at](http://www.styriansummerart.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5838845b31d.0.html>

**Eröffnung: 4.7.2018, 19:00 Uhr; Ausstellung bis 29.8.2018**

**Elisabeth Altenburg**

**Objekte / Installationen**

Das Format Schaufenster | galerie bietet KünstlerInnen und Gästen des OÖ Kunstvereins während des Sommers die Möglichkeit, die sechs Fenster / Türen zum Innenhof als Ausstellungsräume zu bespielen.

Begrüßung: Gerald Hanisch, Präsident OÖ Kunstverein

Kurzdialoge mit der Künstlerin: Georg Wilbertz, Kunst- und Architekturhistoriker

Akustische Statements: Werner Puntigam | pntgm EAR X EYE Georg Wilbertz, Posaune und Schlagwerk

ART CAN BREAK YOUR HEART

Schaufenster | galerie 2018

Oberösterreichischer Kunstverein Linz, Landstrasse 31, Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M515125235b3.0.html>

**Ausstellung bis 7.7.2018**

**erdig - TERRA Award | Bauen mit Lehm**

Ausstellungsbeteiligung von **Anna Heringer**

Eine Ausstellung in Kooperation mit BASEhabitat

Im afo werden die 40 Finalisten des TERRA Award – des ersten weltweiten Preises für zeit-genössische Lehmarchitektur gezeigt. Die Projekte (Wohnbau, öffentliche Einrichtungen, Gewerbebauten u. a.) wurden unter den 357 Einreichungen des TERRA Award ausgewählt.

afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

<https://afo.at/programm/erdig>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d557e161e3.0.html>

**Ausstellung bis 7. Juli 2018**

**„SPUREN DES LICHTS“**

**MARLENE SCHRÖDER** Glasbilder und -objekte

**ULLI STELZER** Fotografie und Video-Stills

Finissage: 6.Juli 2018, 19.00 Uhr.

Die Künstlerinnen sind zusätzlich zu Vernissage und Finissage auch am 22.6 und am 7.7.18 in der Galerie anwesend.

Die Arbeiten der beiden Künstlerinnen verstehen sich als Weiterführung und Abstraktion von Eindrücken aus der Natur, bzw. Wasser-spezifische Themen. Durch die Technik der Überlagerung der Fotos oder Videos bzw. vieler farbiger transparenter und opaker Glasschichten entstehen bei den Arbeiten beider Künstlerinnen vielstimmige, mehrstimmige und Licht durchflutete 2 - und 3 – dimensionale Arbeiten als Kontrast und zugleich Klammer. Alle sind vom ständig wechselnden Einfluss des Lichts, des Schattens und der Reflexionen geprägt, die zu einem spannenden Dialog zwischen den beiden künstlerischen Disziplinen führen.

GALERIE ZWACH, Weyreggerstr.11, Schörfling am Attersee

[www.galeriezwach.at/ausstellungen](http://www.galeriezwach.at/ausstellungen)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a79eb9e923.0.html>

### **Ausstellung bis 12. Juli 19.30 Uhr**

#### **tempo**

**Elisa Andessner & Eva-Maria Raab**

Einführung: **Daniela Wageneder-Stelzhammer**, Kuratorin

FINISSAGE mit Buchpräsentation, 12. JULI 19.30 Uhr: Christian Steinbacher liest aus seinem Buch "GRÄSER IM WIND"

In der Ausstellung tempo werden Arbeiten von Elisa Andessner und Eva-Maria Raab gezeigt. Ausgangspunkt hierfür bilden zwei gemeinsame Studienreisen nach Caorle, welche die beiden Künstlerinnen im Abstand von mehreren Monaten miteinander unternommen haben. tempo präsentiert sowohl die Ergebnisse dieser Reisen, als auch ausgewählte frühere Arbeiten. Es wird quasi eine Spur in die Vergangenheit gelegt und der künstlerische Werdegang der beiden nachgezeichnet. Dabei unterscheiden sich die Arbeiten der Künstlerinnen sowohl im methodischen Vorgehen als auch in ihrem künstlerischen Ausdruck stark. Während Raab mit Cyanotypien und den Prozessen der Bearbeitung experimentiert, und so eine grafische Qualität der Bilder freilegt, ist es für Andessner der Moment der Aufnahme selbst, der ihr Interesse weckt und in ihren Bildcollagen gezielt Verwirrung stiftet. Andessners Bezüge zur Bewegung bleiben stets spürbar. Raabs wichtigste Verbündete ist das Licht.

tempo bezeichnet im Italienischen sowohl Zeit als auch Wetter. Es ist quasi der Punkt, an dem sich die Arbeiten der beiden Künstlerinnen treffen. Das Verhältnis und das dem zugrundeliegende Verständnis von Zeit ist für beide essentiell. Das Verständnis und der Umgang damit ist was sie trennt aber auch zu verbinden scheint. Zudem eint sie ihre ernsthafte Auseinandersetzung mit Fotografie. In ihren akribischen Vorbereitungen lassen sie zu einem jeweils anderen Zeitpunkt des künstlerischen Prozesses dem Zufall Spielraum. Ihre Arbeiten sind Zeitansichten, in welchen sie unterschiedliche Zeiten auf bzw. in ein Bild bannen.

BRUNNHOFER GALERIE IM KUNSTHAUS Hafenstrasse 33, 4020 Linz

Öffnungszeiten: DI- Fr: 10.00-12.00 + 14.00-18.00 Uhr + SA: 10.00-13.00 Uhr

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5cd25cd1a66.0.html>

### **Ausstellung bis 15.7.2018**

### **Es dauert. Es ist riskant. Es bleibt womöglich für immer**

Ausstellungsbeteiligung von **Daniel Wetzelberger**

StipendiatInnen des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2017/18

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz arbeiten an brisanten aktuellen Themen wie Globalisierung, Kommunikation, Gender, Religion und Zukunftsvisionen sowie an ewigen Fragen wie die nach einer Historie der Formen, Mythologie und Selbstsuche. Die Ausstellung wird kuratiert von Olga Vostretsova.

Ausstellende Künstlerinnen und Künstler (i. a. R.): Emma Adler, Ingo Bracke, Ebinger-Schnaß Keramik (als Gast), Antye Guenther, Elmar Hermann (in Zusammenarbeit mit Soya Arakawa, Nora Hansen, Anne Hoffmann, Taisiya Ivanova und Olga Vostretsova), Emily Hunt, Berit Jäger, Markus Karstieß (als Gast), Hayeon Kim, Fabian Knöbl, Alfons Knogl, Maria Kropfitsch, Lambert Mousseka, Emma Perrochon, Yvonne Roeb, Claudia Schmitz, **Daniel Wetzelberger**

Arp Museum, Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M593af125acb.0.html>

### **Ausstellung bis 22.7.2018**

**Evi Leuchtgelb "Interferenzen"**

Bibliotheksgalerie Krems, Körnermarkt 14, 3500 Krems

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59a585a7ecc.0.html>

### **Ausstellung bis 22.7.2018**

**Wesenheiten**

**LYDIA WASSNER-HAUSER**

Atelier Forsthaus Sattl, Windhag 1, 4542 Nußbach

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M550f8771441.0.html>

### **Ausstellung bis 27.7.2018**

**Neu in der MAERZ 2018**

Mit u.a. **Susi Jirkuff, Sigrid Krenner, Katharina Anna Loidl und Betty Wimmer**

KünstlerInnen: Martin Bischof, Julia Gutweniger, Susi Jirkuff, Eginhartz Kanter, Sigrid Krenner, Katharina Anna Loidl, Betty Wimmer, Markus Zeber

MAERZ Galerie, Eisenbahngasse 20, Linz

[www.maerz.at](http://www.maerz.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M59a70e08dcd.0.html>

### **Ausstellung bis 28.7.2018**

**Andrea van der Straeten**

Begrüßung durch Sabine Pollak, Vizerektorin Kunstuniversität Linz.

Zur Ausstellung spricht Ruth Horak, Kunsthistorikerin und Kuratorin für Zeitgenössische Kunst und Fotografie.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr Sonntag geschlossen

splace am Hauptplatz, Hauptplatz 6, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56431efcdd8.0.html>

### **Ausstellung bis 31. Juli 2018**

#### **ALL ABOUT PEACE**

Ausstellungsbeteiligung von **Esther Strauss**

Mit Emilia Jagica & Anikó Kiss, Agnes Hamvas, András J. Nagy, Csaba Nemes, **Esther Strauss**, Zsuzsi Szegedi, Agnes Varnai, Peter Varnai, Franz Wassermann, Hubert Hasler.

Kuratiert von Denise Parizek.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Kooperation von ACF Budapest, Knoll Gallery Budapest, bka Kunst und 12-14contemporary.

Mit Unterstützung von dem Österreichischen Kultur Forum Budapest, Bundeskanzleramt

Österreich - Kultur.

Galerie Knoll, Liszt Ferenc tér 10, 1061 Budapest

<http://budapest.knollgalerie.at>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5445c357e7c.0.html>

### **Ausstellung bis 04.08.2018**

#### **BUILDING WEATHER**

Ausstellung von **MARKUS JESCHAUNIG**

Midissage und Katalogpräsentation: 20.07.2018

Finissage: 04.08.2018

Städte und Gebäude zu errichten und zu betreiben ist mit der gesamten Biosphäre des Planeten Erde systematisch verbunden. Derzeit wird der globale Energiebedarf weitgehend durch nicht erneuerbare Energieträger gedeckt. Aufgrund von dramatischen Veränderungsprozessen in der Umwelt bedarf es eines Überdenkens der Art und Weise, wie wir Dinge produzieren und nutzen – dies stellt sich als eine der herausforderndsten Aufgaben der Zukunft dar. Die Ausstellung "Building Weather" experimentiert mit lokal gewonnenen Ressourcen anstatt mit extern bereitgestellter Energie. Die Zweckentfremdung und Umkehrung des vorhandenen Lüftungssystems der Ausstellungsräumlichkeiten zeigt wie technische Infrastruktur genutzt werden kann, um neue Klimata in einen architektonischen Raum zu bauen. Synergie ist substanziell.

MAGAZIN. Ausstellungsraum für zeitgenössische Architektur. Weyringergasse 27/i, 1040 Wien

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ba20e22f86.0.html>

### **Eröffnung: 18.8.2018 um 11.00 Uhr; Ausstellung bis 15.9.2018**

#### **„Innenseele“**

Ausstellung von **Gabriele Gruber-Gisler** im Rahmen der Salzkammergut Festwochen Gmunden  
Laudatio: Mag. Siegfried Kristöfl

Lea Gisler spielt die Cellosuite Nr. 2 in d-moll von Johann Sebastian Bach

Innenseele ist ein Begriff, der aus dem technischen Bereich kommt. Er kommt in der Medizin, bei Kraftfahrzeugen und bei der Feuerwehr vor. Das Wort definiert einen inwendigen verborgenen Behälter in einem äußeren Behälter, der meist jedoch die Form eines Schlauches hat. Der innere verborgene Behälter hat die Aufgabe „die Seele“ zu schützen. Die Hipp Halle, ist ein zweischiffiger Raum, geteilt durch eine mittig verlaufende Säulenreihe. In der Ausstellung von Gabriele Gruber-Gisler wird die „Innenseele“ in einem Schiffausgebreitet und die die



Innenseele bedrohenden (Lebens)umstände im zweiten Schiffgegenübergestellt. Gezeigt werden Installationen und Objekte.

Hipp Halle, Theresientalstraße 68, Gmunden

Öffnungszeiten: Frei, Sa, So von 15-19.00 oder auf Anfrage. +0660 7380396

[https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d9c003efe3.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5d9c003efe3.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Ausstellung bis 19.8.2018**

#### **KATHARINA GRUZEI Bodies of Work**

Die Auseinandersetzung mit Arbeit ist ein zentrales Thema der Künstlerin Katharina Gruzei. In der Serie Bodies of Work befasst sie sich mit der Linzer Schiffswerft (ÖSWAG). Gruzei begleitete über einen Zeitraum von zwei Monaten mit ihrer Kamera den Bau eines großen Fährschiffs. Mann und Maschine erweisen sich im industriellen Schaffensprozess als perfekt aufeinander abgestimmt. Gruzei sieht den „Arbeiterkörper“ in diesem Zusammenhang als „Verhandlungsort für die stets aktuellen Diskurse um den Stellenwert und die Veränderung von Arbeit.“

Die Künstlerin fotografierte auch außerhalb der Betriebszeiten in der Werft. Wenn sich die Dunkelheit über das Firmenareal legt und der Lärm der Maschinen verhallt, zeigen sich die Motive in einem anderen Licht. Die fremdartig wirkenden Szenarien erweitern den repräsentierten Realitätsausschnitt um neue Zeit- und Raumbezüge. Der fotografische Befund dieser Serie reicht demnach weit über einen dokumentarischen Ansatz hinaus.

Katharina Gruzei wurde 1983 in Klagenfurt geboren. Sie studierte an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, an der University of California, Santa Barbara und an der Universität der Künste, Berlin. Die Künstlerin arbeitet neben Fotografie mit Film, Video, Installationen, Sound und Projekten im öffentlichen Raum.

Das Projekt Bodies of Work wurde mit freundlicher Unterstützung des Bundeskanzleramt Österreich – Abt. Kunst und Kultur, des Fotohof Salzburg und der ÖSWAG Linz realisiert.

Kuratorin: Brigitte Reutner

LENTOS Kunstmuseum Linz, Ernst-Koref-Promenade 1, Linz

<http://lentos.at/html/de/4748.aspx>

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e17ac3fc56.0.html>

### **Ausstellung bis 26.8.2018**

#### **na dosah 3 - Greifbar nah. Zeitgenössische Kunst aus Linz**

Mit: Hubert Ebenberger, Reinhard Gupfinger, Inga Hehn, Thomas Kluckner, Georg Pinteritsch, Veronika Sengstbratl

Galerie der Stadt Pilsen, Pilsen (CZ)

Galerie města Plzně o.p.s., nám. Republiky 40, 301 00 Plzeň

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5fc85399065.0.html>

### **Ausstellung bis 31. August 2018**

#### **RLB Kunstpreis 2018**

Ausstellungsbeteiligung von Sarah Decristoforo, Bernd Oppl und Esther Strauß

RLB Kunstbrücke Innsbruck, mit Sarah Decristoforo, Karin Ferrari, Sophie Gogl, Bernhard Hetzenauer, Anja Manfredi, Matthias Noggler, Bernd Oppl, Gregor Sailer, Annelies Senfter, Esther Strauß, Benjamin Zanon



RLB Kunstbrücke, Adamgasse 1 - 7, 6020 Innsbruck

[www.rlb-kunstbruecke.at](http://www.rlb-kunstbruecke.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b127346801.0.html>

**bis 01.9.2018**

**Skulptur und Ausstellung von Beni Altmüller**

VOI - Kultur am Markt, Markt 7, 4113 St. Martin im Mühlkreis

**Ausstellung: Beni Altmüller – Weltbeziehungen - Malerei, Skulpturen**

VOI / Fahrner Gebäude, St. Martin im Mühlkreis

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ed742957bd.0.html>

**Ausstellung bis 02.09.2018**

**Productive Work - What is it supposed to be?**

Ausstellungsbeteiligung von **Jakub Vrba**

In der von Anamarija Batista kuratierten Ausstellung wird der Begriff „Produktivität“ sowie die damit verbundenen vielfältigen individuellen und gesellschaftlichen Vorstellungen zur Diskussion gestellt. Die gezeigten künstlerischen Arbeiten präsentieren eine Reihe an experimentellen Settings, die in „ungewöhnlicher“ Weise Aspekte der Produktivität zeigen bzw. die Frage ihrer Kontextualisierung stellen. Sie sind als Denkfiguren, als Narrative gedacht, die die Gestalt der Produktivität unterstreichen bzw. verformen und sich vier Themenschwerpunkten widmen: Produktivität im Sinne der Repräsentation und Messung von Arbeitsergebnissen, Produktivität im Sinne des Kontrollverhältnisses zwischen Mensch und Maschine, Störung als Drehschraube der Produktivitätsbedingungen, sowie Produktivität in Bezug zu Transformation gesellschaftlicher Visionen und Lebensverhältnisse.

frei\_raum Q21 exhibition space, Museumsplatz 1, 1070 Wien

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51bd70f4d03.0.html>

**Ausstellung bis 15.9.2018**

**Schilling, Mark, Dollar, Euro und ... Geld in der Kunst**

Ausstellungsbeteiligung von **Karin Fisslthaler, Jochen Höller, Susi Jirkuff, Barbara Musil, Ulrich Nausner** und **Arnold Reinhaller**

Dr. Stefan Haupt, Berlin: Statement eines Geld-Kunst-Sammlers

Geld als Münzen oder Scheine, in Beuteln oder als Schecks, ist, seitdem es das gibt, in Kunstwerken zu finden. Es ist jedoch nicht so verbreitet, wie andere Gegenstände und Themen, denen man sich im Traklhaus seit vielen Jahren annimmt. Zum Beispiel zu „Schuhen“, „Essen“ oder „Tieren“ haben sehr viele Künstlerinnen und Künstler Werke geschaffen. Mit „Zaster, Mäuse, Kohlen“ arbeiten nicht so viele Kunstschaffende. Es gab einige Ausstellungen und Publikationen zu „Money“, auch in Österreich. Meistens ging es jedoch um Kunstmarkt und Wert der Kunst, was hier nicht thematisiert werden soll. Die Mehrzahl der Künstler/innen, mit denen wir in den vergangenen Jahrzehnten zusammen arbeiten durften, haben zu „Moneten“ nichts zu bieten. Trotzdem wird der Sammeltrieb der Leiterin der Ausstellungsräume im Traklhaus befriedigt werden und es entsteht wieder eine dichte Ausstellung, in der die unterschiedlichen Kunstwerke miteinander in Relation präsentiert werden. Dem Ausgangsmaterial entsprechend, werden in diesem Sommer schwerpunktmäßig mehr kleinformative Arbeiten ausgestellt; Geld ist eben kleiner.

Traklhaus, Waagplatz 1a, Salzburg

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M573a9c0bf26.0.html>

### **Ausstellung bis September**

#### **grau in grau etc**

Ausstellung von **Othmar Steiner**

CONSIM International (Austria) Kreuzpointstraße 15 4600 Wels

Öffnungszeiten: Wochentags von 8.00 bis 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung: 07242 910994 bzw.

[https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ab9f71d1cb.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5ab9f71d1cb.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Ausstellung bis 31. August 2018**

#### **RLB Kunstpreis 2018**

Ausstellungsbeteiligung von **Sarah Decristoforo, Bernd Oppl und Esther Strauß**

RLB Kunstbrücke Innsbruck, mit Sarah Decristoforo, Karin Ferrari, Sophie Gogl, Bernhard Hetzenauer, Anja Manfredi, Matthias Noggler, Bernd Oppl, Gregor Sailer, Annelies Senfter, Esther Strauß, Benjamin Zanon

RLB Kunstbrücke, Adamgasse 1 - 7, 6020 Innsbruck

[www.rlb-kunstbruecke.at](http://www.rlb-kunstbruecke.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b127346801.0.html>

**bis 31. August 2018** Die Eröffnungen finden ab 8. Juni jeden zweiten Freitag bei freiem Eintritt um 19.00 Uhr statt. Öffnungszeiten: täglich von 0 bis 24 Uhr.

#### **6. Wasser Biennale YAHOO-S-GARDEN**

Ausstellungsbeteiligung von **Isa Riedl**

Der Künstler Alfredo Barsuglia errichtet eine Insel auf der Feistritz, die er nach dem häufigsten Vornamen der Region benennt, nämlich Mariaininsel. Barsuglia bestellt, gleichsam einem Intendanten eines Kunst- und Kultur-Festivals, sechs Kurator\*innen, die die Insel während der Sommermonate 2018 mit Kunst, Performance und Musik bespielen werden.

[www.mariaininsel.at](http://www.mariaininsel.at)

Isa RIEDL ist die diesjährige ZEICHNERIN der 6. Wasser Biennale

8. Juni - 6. Oktober Die Künstlerin Isa Riedl nimmt wieder eine lange Tradition der Wasser Biennalen auf. Sie dokumentiert zeichnerisch die Ereignisse der 6. Wasser Biennale und verdichtet dabei das Verbindende aller diesjährigen Projekte: Offene Prozesse im öffentlichen (Stadt)Räumen zwischen Architektur und Design. In einer anschließenden Ausstellung und in der Dokumentation im Biennale Katalog erinnern diese Zeichnungen an die Ereignislinien mit deren oftmals starken Affekten in dieser Landschaft.

MARIAINSEL in FÜRSTENFELD, bei der Fußgängerbrücke, Badstrasse 1

[https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M566580873b6.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M566580873b6.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Ausstellung bis 27.9.2018**

#### **Ulrich Nausner stellt in der Memphis Light Box aus**

Shifting Baselines ist die Bezeichnung eines Phänomens, demnach Veränderungen nur dann für Menschen wahrnehmbar werden, solange sie innerhalb ihrer biografischen und

gesellschaftlichen Referenzpunkte verortet sind. Der Begriff stammt aus der Umweltforschung und beschreibt in einer Studie über zurückgehende Fischbestände in Kalifornien die Beobachtung, dass jüngere Fischer weniger Fischarten vermissten als ihre älteren Kollegen. Die Folgerung daraus – schleichende Veränderungen würden weniger stark wahrgenommen, da sich der Referenzrahmen im Vergleich zum ursprünglichen Zustand verschoben und der Wahrnehmungshorizont dadurch mit der Zeit langsam gewandelt hätte – bildet die Ausgangsbasis für die Ausstellung Shifting Baselines und die Bespielung der Memphis Light Box an der Fassade des Kunstraums Memphis von Ulrich Nausner.

MEMPHIS Fassade, Untere Donaulände 12, Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5171420ed6b.0.html>

**bis 30.09.2018**

**Biennial of Painting On Landscapes**

**Ausstellungsbeteiligung von Lukas Marxt**

In 2018, the Biennial of Painting is at its sixth edition. The three regional museums of the Lys region are once more working together to exhibit paintings from the last 150 years. This time the Biennial will focus on the landscape, a genre with a longstanding tradition in history, and which is still today a hot topic for many contemporary artists in relation to, among other things, ecology, politics and globalization. Art, modernity and the Lys region have been interconnected for more than a century and a half - from the 19th century landscape painters, the Flemish expressionists and the New Vision to contemporary creations. In MDD, landscapes of Constant Permeke and Valerius De Saedeleer, two artists from the museum's own collection, will serve as a starting point to link the past to the present. Besides painting, the landscape represented through the moving image will also be covered by means of a number of contemporary films selected by curator Cis Bierinckx. The 7 selected filmworks for the exhibition engage with the landscape both cinematographically and thematically from a personal perspective, and with much narrative freedom.

Museum Gust De Smet, Gustaaf De Smetlaan 1, 9831 Deurle, NL. In collaboration with the Mudel and the Roger Raveelmuseum

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M547c562cd02.0.html>

**Ausstellung bis Ende September**

**FLÄCHE & RAUM**

Die Innviertler Künstlergilde zeigt im 95. Jahr ihres Bestehens die Ausstellung FLÄCHE & RAUM von Walter Holzinger

Ein Querschnitt über die fast 40-jährige künstlerische Auseinandersetzung Walter Holzingers mit Raum & Fläche in verschiedensten Materialien und Techniken.

Begegnungsort Gilde, Kirchenplatz 11, 4910 Ried im Innkreis

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50ee95c5663.0.html>

**bis 7. Oktober 2018**

**FIRE / WATER**

Lichtinstallation von **Katharina Gruzei** im öffentlichen Raum

Eröffnung:

DI Raffaella Lackner, Geschäftsführung Architektur Haus Kärnten

Mag.a Beatrix Obernosterer Leitung Stadtgalerie Klagenfurt

MMag.a art. Katharina Gruzei, Künstlerin

Grußworte und Entzünden der Feuerlinie: Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Bürgermeisterin und Kulturreferentin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

Anschließend: Fest mit Musik und Kulinarik im Café Park-Haus und Achterjägerpark

Die Eröffnung der Installation findet im Rahmen der Architekturtag 2018 statt.

Achterjägerpark, Klagenfurt

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55f2a9414b1.0.html>

### **Ausstellung bis 14.10.2018**

#### **HÖHENRAUSCH - Das andere Ufer**

Ausstellungsbeteiligung von **Lukas Marxt, Leo Schatzl und Andreas Strauss**

HÖHENRAUSCH - Das andere Ufer Das Wasser steht im Mittelpunkt des Höhenrausch 2018. Gestaltlos, schwankend und flüssig ist das Wasser für die Festländer seit jeher ein fremder Raum gewesen. Faszinierend und unbegreiflich in seiner abstrakten Schönheit, aber auch voller Unergründlichkeiten unter einer scheinbar „glatten“ Oberfläche. Unendlich entgrenzt, lebensspendend, eigentlich niemandes Eigentum und eigenen Gesetzen folgend, gleichzeitig ein bedrohlicher Schwellenraum und eine kaum zu überwindende Grenze, „barbarisch“ befremdlich und verheerend. Mehr als 40 internationale künstlerische Beiträge zeigen, wie widersprüchlich das „Element Wasser“ für uns sein kann: ein Raum des Scheiterns, des Aufbruchs, des Austausches, der Überwindung und der Utopie. Der Orientierungspunkt ist dabei immer das andere Ufer, manchmal leicht zu erreichen, manchmal hinter dem Horizont in unendliche Ferne gerückt. Der Höhenrausch-Parcours mit seinen Wegen, Brücken und Treppen, den verschiedenen Kunsträumen, Dachböden und der weiten Dachlandschaft über Linz bildet für dieses aussergewöhnliche Kunstprojekt die atmosphärisch aufgeladene Rahmung.

KuratorInnen: Elisabeth Schweeger, Martin Sturm, **Genoveva Rückert**

Der HÖHENRAUSCH ist Teil der DonauArt – ein Kulturprojekt, bei dem sich verschiedene Institutionen und künstlerische Positionen mit dem Donauraum und dem Thema Wasser auseinandersetzen.

OÖ KULTURQUARTIER / OK PLATZ, LINZ

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M597f6fa15fc.0.html>

### **Ausstellung bis 28.10.2018**

#### **Stereo-Typen**

#### **Installation MUSICKING von Lucas Norer**

Anlass für die Ausstellung ist das Jubiläum 200 Jahre Innsbrucker Musikverein.

Die Ausstellung will nicht bloß einen Überblick über die Geschichte des Musikvereins geben, sondern anhand von Objekten der Vergangenheit und der Gegenwart zeigen, dass seine Musikkultur allgemein – und beileibe nicht nur im Genre der „Klassik“ – tief im bürgerlichen 19. Jahrhundert wurzelt.

Ferdinandeum, Museumstraße 15, Innsbruck

<https://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a2c349d222.0.html>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>



## **praktisch scheiße**

### **mit u.a. Freundinnen der Kunst und Oktavia Schreiner und Adriana Torres Topaga**

Ein Kooperationsprojekt von Studierenden der Kunstuniversität Linz mit Studierenden der Akademie der bildenden Künste Wien.

Verdrängen, entsorgen und beseitigen. Eigentlich ziemlich praktisch? Im Ausstellungsprojekt praktisch scheiße diskutieren Student\*innen der Kunstuniversität Linz und der Akademie der Bildenden Künste Wien die Bedeutung von Sauberkeit als Code für Ordnung, Harmonie oder Disziplin. Sie beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit der im/materiellen Kehrseite der Reinheit: mit Abfall, Dreck und Scheiße.

Künstler\*innen:

Lea Abendstein, Željka Aleksić, Annemarie Arzberger, Clara Fridolin Biller, Jacqueline Böhm, Clara Bösl, Judith Breitenbrunner, Amanda Burzić, Pêdra Costa, Roy Culbertson, Louise Deininger, Sarah K. Eder, Daniel Farado, Gelatin, Manuela Picallo Gil, Jovan Glušica, Katharina Grafinger, Sarah Hauber, Christian Hetlinger, Mascha Illich, Jessica Jalali, Verena Jung, Julia Karpova, Nina Kern, Yeji Kim, Julie Kratzmeier, Elena Kristofor, Freundinnen der Kunst, Judy Mardenli, Alice Moe Möschl, Melanie Moser, Katarina Michelitsch, Erisa Mirkazemi, Sophie Netzer, Vivian Nmai, Florian Nörl, Ronan O'Brien, Severin Pfaud, Barbara Post, Karolina Preuschl, Nicole Pühringer, Miriam Roithinger, Barbis Ruder, Juri Schaden, Ashley Hans Scheirl, Tomash Schoiswohl, Oktavia Schreiner, Ruby Sircar, Sarah Stachl, Ewa Stern, Claudia Tomassetti, Matthias Tremmel, Vivienne Wallner, Bernadette Weigel

### **Programm**

Montag, 2. Juli / schmutz und schund?

19.00 Uhr: Vortrag von Edith Blaschitz zur Geschichte des "Kampfes gegen Schmutz und Schund"

Dienstag, 3. Juli / dreckschleudern!

9.00 Uhr und 10.30 Uhr: Kinder-Kunst-Workshops

Mittwoch, 4. Juli / abfallen?

19.00 Uhr: Vortrag von Anselm Wagner zur Metapher vom Aufräumen in der politischen Propaganda

kulturtankstelle, Dametzstraße 14, 4020 Linz

[www.kulturtankstelle.at](http://www.kulturtankstelle.at)

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57cc27360ce.0.html>

## **Ausstellung bis 9. Oktober 2018**

### **blühen.kunst.alles**

Künstlerische Interventionen von Studierenden der Kunstuniversität Linz, Textiles Gestalten und textil-kunst-design im botanischen Garten Linz

Die Kunst macht den Garten zum neuen Erlebnis, der Garten gibt der Kunst den Raum.

Beteiligte Studierende:

Aleksandra Mitic, Alexandra Pisslinger, Angelina Bobleter, Ayse Brunner, Eva Obernberger, Florian Nörl, Florian Hareter, Hannah Blaicknerthe, Johannes Gangl, Julia Platzgummer, Franziska Sponring, Katrin Hornburg, Laxmi Schneider, Lea Bebek, Lea König, Lisa Vörtl, Luise Heining, Michaela Leeb-Dojak, Mira Haberfellner, Natasa Plavsic, Nina McNab, Robert Angerer, Sarah Zauner, Sharon Fally-Fallend, Simon Lehner, Tamara Lang, Theresa Büchler, Valerie Moschner, Verena Jung, Vildan Turalic, Anneliese Schuber, Astrid Bernhard, Ibrahim Soliman

Projektbetreuung:

Gilbert Bretterbauer, **Doris Gall-Schuhmann, Ingrid Hackl, Teija Hohl**, Christiane Reiter-Zaman und **Priska Riedl**

Botanischer Garten Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M58d75b5a4fb.0.html>

**9. bis 11. Juli 2018, Anmeldung bis 2. Juli**  
**KinderKreativUni - Sommerprogramm 2018**

Montag, 9. Juli 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 10. Juli 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr

Mittwoch, 11. Juli 2018, 9.00 bis 14.00 Uhr

Die Kunstuniversität Linz bietet im Rahmen der KinderKreativUni spannende Workshops für Kinder von 8 bis 12 Jahren an!

In den 3-tägigen Workshops kann man in verschiedene Studienrichtungen schnuppern, mit KünstlerInnen und StudentInnen arbeiten, unterschiedliche Materialien und Methoden entdecken, neue Freunde finden und die eigene Kreativität ausleben.

Zum Abschluss gibt es am Mittwoch ab 13.00 Uhr eine kleine Präsentation, zu der Eltern, Geschwister und Interessierte herzlich eingeladen sind.

Kosten: Die Teilnahmegebühr (inkl. Materialkosten und Mittagessen) beträgt Euro 40,- pro Kind.

Anmeldung: bis 2. Juli 2018 per E-Mail an [kinderkreativuni.office@ufg.at](mailto:kinderkreativuni.office@ufg.at)

Standorte: Kollegiumgasse 2 und Reindlstraße 16-18

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5542d757068.0.html>

**bis 27. Juli 2018**

**Hello World**

**Projektbeteiligung von Studierenden und Lehrenden der Abteilung  
Technik&Design/Werkerziehung.**

Das neue Format „Hello World“ von Jugend hackt Österreich gewährt Mädchen und Jungs zwischen 8 und 16 Jahren Einblicke in verschiedene Bereiche der Technik und Technologie und ermöglicht dabei unmittelbare Erfahrungen mit Hard- und Software.

Im Kooperationsprojekt der städtischen Initiative Open Commons Linz und der Stadtbibliothek Linz beteiligen sich ab April Student\*innen und Lehrende der Abteilung

Technik&Design/Werkerziehung als Mentor\*innen mit einem spannenden Workshopangebot speziell für Mädchen.

Die Mentor\*innen begleiten Interessierte jeweils einen Nachmittag lang beispielsweise beim 3D-Drucken, Löten, Roboter Bauen, Programmieren, App-Experimentieren, Hacken, Coden und vielem mehr.

Ziel ist es, den Mädchen Inspiration und Werkzeuge mit auf den Weg zu geben, um einerseits Erlebtes kritisch zu hinterfragen und andererseits ihre eigenen Ideen zu realisieren und somit ihre Umwelt aktiv mit zu gestalten.

Je nach Termin finden die Workshops für die Altersgruppe von 8 - 12 oder von 13 - 16 Jahren statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Stadtbibliothek Linz im Wissensturm

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ac6198e70a.0.html>



**Ausstellung bis 28. Juli 2018**

**Andrea van der Straeten**

Begrüßung durch Sabine Pollak, Vizerektorin Kunstuniversität Linz.

Zur Ausstellung spricht Ruth Horak, Kunsthistorikerin und Kuratorin für Zeitgenössische Kunst und Fotografie.

Performance: ca. 19.30 Uhr

splace am Hauptplatz, Hauptplatz 6, 4020 Linz

Dienstag bis Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag geschlossen

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c8448c5cb3.0.html>

**Ausstellung bis 12. August 2018**

**VALIE EXPORT. Forschung – Archiv – Werk**

**Kuratiert von Sabine Folie.**

Programm Kunstvermittlung

**Samstag, 9. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Künstlergespräch mit VALIE EXPORT, moderiert von Sabine Folie (Direktorin VALIE EXPORT Center Linz)

**Donnerstag, 28. Juni 2018, 19.00 Uhr**

Performative Strategien und das Archiv, Podiumsdiskussion mit Yilmaz Dziewior (Kunsthistoriker und Kurator, Direktor Museum Ludwig, Köln) und Sigrid Adorf (Professorin für Zeitgenössische Kunst und Kulturanalyse an der Zürcher Hochschule der Künste), moderiert von Bettina Knaup (Kuratorin, Berlin und London)

**Sonntag, 12. August 2018, 20.00 Uhr**, Peaches, Performance

n.b.k. Neuer Berliner Kunstverein, Chausseestrasse 128/129, Berlin

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e5dbcb6d16.0.html>

**bis 24. August 2018; jeden SA und SO: 12.30 und 15.30 Uhr**

Poyraz Yildirim, Studierender der Zeitbasierten und Interaktiven Medien, zeigt im Rahmen von DonauArt sein Projekt "Flow".

Unter der gemeinsamen Dachmarke „DonauArt“ präsentieren Museen und Ausstellungshäuser der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich insgesamt 16 Projekte, die alle im Bezug zum Donaauraum bzw. zum Wasser stehen.

Im Ars Electronica Center ist FLOW jeden SA und SO um 12.30 und 15.30 Uhr im Rahmen des Best of Deep Space 8K für Familien zu sehen.

Deep Space 8K, AEC Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M57ab9317afa.0.html>

**bis 25. August 2018**

César Escudero Andaluz, Master-/ PhD-Student bei Interface Culture und Martín Nadal zeigen im Rahmen der Ausstellung ihre Arbeit „Bittercoin“.

Martín Nadal & César Escudero Andaluz (Linz, Austria)

Bittercoin is an old calculator machine hacked to be used as a miner validating the pending Bitcoin transactions in the blockchain. Bitcoin is a virtual currency that enables people to buy

goods and services without using government backed currency like Euros or Dollars. Each new Bitcoin is generated by powerful computers using a mathematical process called mining. Bittercoin's stated ambition is to be "the worst miner ever". This fully functional miner connects to the blockchain, but works so slowly that it extends the time needed to produce a bitcoin to almost an eternity. The paper accumulating around the machine makes visible the amount of calculation required, and, more importantly, the natural resources wasted in the process.

**Science Gallery, Detroit USA**

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a0ea18c0ad.0.html>

**3. und 4. September 2018, 9.00 bis 15.00 Uhr**

**HERBSTTAGE 2018 \* FÜR JUGENDLICHE**

Die Kunstuniversität öffnet für Jugendliche die Türen und bietet spannende Auseinandersetzung mit künstlerischen Themenfelder und Begegnungen mit KünstlerInnen, ProfessorInnen, AssistentInnen und Studierenden.

Zwei neue Workshops für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren!

MO, 3.9.2018, 9 bis 15 Uhr >>>TEXTILE ELEKTRONIK

DI, 4.9.2018, 9 bis 15 Uhr >>>CRASHKURS FILMEMACHEN

Kunstuniversität Linz, Reindlstrasse 16-18, Linz-Urfahr

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5596e3652f2.0.html>

**6. bis 10. September 2018**

**Ars Electronica Festival 2018**

**„Error - the Art of Imperfection“**

In ganz Linz

Wann ist ein Irrtum ein Versehen, wann eine absichtliche Täuschung, ein Fake und wann eine Chance, die zur Quelle einer gefeierten Idee oder Erfindung wird?

5 Tage lang bietet das Festival für Kunst, Technologie und Gesellschaft mehr als 500 Events, Präsentationen, Konzerte und Performances an insgesamt 10 Locations in ganz Linz: vom Linzer Hauptbahnhof, entlang der Landstraße, bis zum Pöstlingberg.

Unter den Veranstaltungsorten ist auch die Kunstuniversität Linz zu finden. Unter anderem präsentiert dort das Netzwerk hexagram ein Best-Of der kanadischen Medienkunst.

Zudem beteiligen sich Studienbereiche mit Ausstellungen und weiteren Programmpunkten Interface Cultures Campus Exhibition

Unkonventionell, Jung, wild und clever – lernen Sie die nächste Generation von MedienkünstlerInnen kennen, die an der Kunstuniversität Linz ausgebildet werden.

POSTCITY, Bahnhof Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5fa39723f45.0.html>

**Ausstellung bis 30. Sept. 2018**

**„urbane StreuObstWiese“**

Das Projekt „urbane StreuObstWiese“ von Ton Matton, Björn Ortfeld und Studierenden der raum&designstrategien ist Teil der spannenden Ausstellung zum Thema Ernährung.

Gezeigt werden u. a. Arbeiten von Martí Guixé, Ton Matton, Chloé Rutzerveld, Werner Aisslinger, Julia Lohmann, Marije Vogelzang, Maurizio Montalti, Austin Stewart, Johanna Schmeer, Silke Riechert und Carolin Schulze.

Das Projekt „urbane StreuObstWiese“, umgesetzt von Ton Matton und Björn Ortfeld sowie unterstützt von Studierenden von raum&designstrategien, ist Teil der spannenden Ausstellung zum Thema Ernährung. Die Apfelbäume sind mit Wachstumslampen versehen, die mittels Bewegungsmeldern funktionieren. Auch die Säcke mit Dünger und Wasser reagieren auf diese Bewegungsmelder.

Kunstgewerbemuseum Berlin

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M530bd99d2c9.0.html>

### **5. Oktober 2018, 9.00 Uhr**

#### **KREATIV KREATIVER KUNST**

Kreativität Im Aktuellen Kunstpädagogischen Diskurs

Anna Maria Loffredo, Professorin, für Fachdidaktik lädt zum Symposium.

Begrüßung: Rektor Univ.-Prof. Dr. Reinhard Kannonier

Veranstalterin: Anna Maria Loffredo

Keynote Speaker: Prof. Dr. Nicole Berner und Prof. Dr. Carl-Peter Buschkühle

Podiumsdiskussion: Dr. Iwan Pasuchin und Prof. Mag.art. Mario Zeppetbauer, Abteilung

Industrial Design scionic® / Kunstuniversität Linz

Moderation: Prof. Dr. Robert Schneider und A.Univ.-Prof. Mag.art. Wolfgang Schreiberlmayr, Abteilung Bildnerische Erziehung / Kunstuniversität Linz

Anerkannt als Fortbildungsveranstaltung für Lehrende an NMS und AHS.

Audimax, Domgasse 1, 4020 Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M579c1f53e49.0.html>

### **5. Oktober 2018, 17.00 Uhr**

#### **Eröffnung Brückenkopfgebäude Ost & Cafeteria Frédéric**

#### **Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 6, EG und Innenhof bei Schönwetter**

Im April 2017 bezog die Kunstuniversität Linz das umgebaute und sanierte

Brückenkopfgebäude Ost am Linzer Hauptplatz. Das ehemalige Amtsgebäude wurde um

Büros, Seminarräume und Hörsäle erweitert und beherbergt sämtliche Verwaltungseinheiten sowie die Studienrichtungen Architektur, raum&designstrategien sowie Industrial Design.

Nun wird das Brückenkopfgebäude Ost zusammen mit der Cafeteria Frédéric feierlich eröffnet. Diese wird im Erdgeschoß zum neuen kommunikativen Treffpunkt und öffnet sich mit einem Gastgarten und Terrasse Richtung Donau.

Auch unser Transzendenzlift bringt Sie an diesem Tag über das Dach der Kunstuniversität hinaus und eröffnet einen einzigartigen Blick über die Linzer Innenstadt.

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M568b67e2473.0.html>

### **11. bis 13. Oktober 2018**

#### **Internationales Symposium zur Architektur - und Baukulturvermittlung für junge Menschen**

Marion Starzacher, Universitätsprofessorin für technisches Werken, ist im Projektteam vertreten und die Kunstuniversität Linz ist Kooperationspartner.

Das internationale Symposium "get involved IV" im Rahmen der 16. Architekturbiennale in Venedig – fokussiert auf den öffentlichen Raum als Bildungs- und Gestaltungsraum. Dazu werden vor Ort praktische Workshops für und mit Architekt/innen, Vermittler/innen, Pädagog/innen, Soziolog/innen, Schüler/innen und Ingenieur/innen angeboten. Im Anschluss an das Symposium wird eine Unterrichtspublikation entstehen, die als Erweiterung der Baukulturkompass-Serie für Schulen aufgelegt wird.

Anmeldung zum Symposium ab sofort bis 29. September 2018 möglich!

Biennale Venezia, Italien

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50e46861e3e.0.html>

### **Ausstellung bis 14. Oktober 2018**

#### **LOOSE HARBOUR #2**

OÖ KULTURQUARTIER / OK PLATZ, Linz

**Leo Schatzl** und Studierende der Experimentellen Gestaltung beteiligen sich mit ihrem Projekt am Höhenrausch - Das andere Ufer.

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M59986dd1ee7.0.html>

### **17. Oktober 2018, 18.00 Uhr**

#### **Künstlerische Fotografie**

Artists in Residence - Fotograf, Journalist, Kunstkritiker Damian Zimmermann im Salzamt Linz  
15.10. bis 30.11.2018

Auftakt-Talk mit **Damian Zimmermann** und **Prof. Dr. Gerhard Funk**, Leiter der Zeitbasierten und Interaktiven Medien am Institut Medien, im Salzamt Linz

Prof. Dr. Anna Maria Loffredo der Abteilung Fachdidaktik organisiert erstmalig das vom Institut Kunst und Bildung geförderte Residency-Programm in Kooperation mit dem Salzamt, an welchem sich Studierende unterschiedlicher Studienrichtungen und Institute beteiligen.

Thema: Von "The Family of Man" bis zur Instagram-Story: Fotografische Strategien seit dem Zweiten Weltkrieg

Salzamt Linz

### **Ausstellung bis 19. Okt. 2018**

#### **Marbellous - interaktive Murmelbahn**

#### **Sophie Netzer und Kerstin Reyer**

Marbellous durchbricht die Distanz der Ausstellungsvitrine und erlaubt dem passiven Betrachter einen aktiven Eingriff auf das Ausgestellte. Das Ausstellungsobjekt wird zu Spielobjekt und lädt ein sich seine eigene Welt zu kreieren - das Klacken der Kugel zu genießen und sich in den Bann ziehen zu lassen.

Vitrinen frank&rainer, Hauptplatz 6, Kunstuniversität Linz

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5bdf73259ce.0.html>

### **bis 4. November 2018**

#### **HELLO, I AM ...**

organisiert vom Austrian Cultural Forum Washington

Sybille Bauer, Studierende der Zeitbasierten Medien, und **Stefan Tiefengraber**, Studierender bei Interface Cultures, kämpfen um Likes, Shares und Kommentare im Social Media Wettbewerb des Österreichischen Kulturforums in Washington.

Im Rahmen des Projektes "Hello, I am ..." des Österreichischen Kulturforums in Washington werden Arbeiten herausragender Studentinnen und Studenten der führenden Kunstuniversitäten Österreichs auf den Social Media Kanälen des Kulturforums präsentiert. Jede Person wird einzeln für die Dauer von fünf Wochen vorgestellt. Während dieser Zeit läuft ein Voting auf den unterschiedlichen Kanälen. Jede Reaktion bedeutet eine Stimme und bringt die KünstlerInnen der Chance, ihre Arbeit in Washington DC auszustellen, einen Schritt näher. Nach den Einzelvorstellungen wird im November 2018 für eine weitere Woche das Voting eröffnet und alle Studierenden gleichzeitig präsentiert. Diese Stimmen werden zu den zuvor angegebenen "Likes, Shares & Comments" hinzugefügt. Jede Reaktion auf die Postings in den Social Media Kanälen führt die Studierenden näher an ihr Ziel: eine eigene Ausstellung in Washington DC!

<https://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5c32ebc2309.0.html>

XX

#### VERANSTALTUNGEN

**6. bis 10. September 2018**

**Ars Electronica Festival 2018**

„Error - the Art of Imperfection“

<https://www.aec.at/news/>

XX

#### PARTNERLINKS

AEC - Ars Electronica Center Linz	<a href="http://www.aec.at">www.aec.at</a>
Anton Bruckner Privatuniversität Linz	<a href="https://www.bruckneruni.at">https://www.bruckneruni.at</a>
LIVA Brucknerhaus und Posthof	<a href="http://www.brucknerhaus.at">www.brucknerhaus.at</a> <a href="http://www.posthof.at">http://www.posthof.at</a>
Creative Region Linz & Upper Austria	<a href="http://creativeregion.org">http://creativeregion.org</a>
crossing europe Filmfestival Linz	<a href="http://www.crossingeurope.at">www.crossingeurope.at</a>
Kunsthalle Wien	<a href="http://www.kunsthallewien.at">http://www.kunsthallewien.at</a>
Landestheater Linz	<a href="http://www.landestheater-linz.at">www.landestheater-linz.at</a>
Lentos Kunstmuseum Linz	<a href="http://www.lentos.at">www.lentos.at</a>
Leopold Museum – Privatstiftung	<a href="http://www.leopoldmuseum.at">www.leopoldmuseum.at</a>
Movimento und Citykino	<a href="http://www.movimento.at">www.movimento.at</a>
mumok Museum moderner Kunst Wien	<a href="https://www.mumok.at/">https://www.mumok.at/</a>
Nordico - Museum der Stadt Linz	<a href="http://www.nordico.at">www.nordico.at</a>
OÖ Kulturquartier	<a href="http://www.oekulturquartier.at/">http://www.oekulturquartier.at/</a>
OÖ Landesmuseen	<a href="http://www.landeseismuseen.at">www.landeseismuseen.at</a>
Farbengrossmarkt Obermüller	<a href="http://www.farbengrossmarkt.at">www.farbengrossmarkt.at</a>
O.K - Offenes Kulturhaus OÖ	<a href="http://www.ok-centrum.at">www.ok-centrum.at</a>

Museum Arbeitswelt, Steyr  
Theater Phönix Linz  
Verlag der Provinz  
Kulturpark Traun GmbH  
Wiener Secession

[www.museum-steyr.at](http://www.museum-steyr.at)  
[www.theater-phoenix.at](http://www.theater-phoenix.at)  
[www.bibliothekderprovinz.at](http://www.bibliothekderprovinz.at)  
[www.kulturpark.at](http://www.kulturpark.at)  
<http://www.secession.at/>

XX

## WETTBEWERBE, AUSSCHREIBUNGEN, STIPENDIEN UND PREISE

### **Einsendeschluss: 15. Juli 2018**

#### **Marianne.von.Willemer - Preis 2018**

Der Marianne.von.Willemer.2018 – Preis für digitale Medien ist eine direkte Förderung von Künstlerinnen und zeichnet Frauen, die digitale Medien als künstlerisches Werkzeug und Ausdrucksmittel nutzen, aus. Gesucht werden innovative künstlerische Arbeiten, die durch den Einsatz oder die explizite Bezugnahme auf digitale Medien gekennzeichnet sind.

Ausgelobt wird der Preis vom Frauenbüro der Stadt Linz.

Teilnahmeberechtigt sind in Österreich lebende Frauen, die „Digitale Medien“ gestaltend, experimentell und künstlerisch nutzen. Es können Einzelpersonen und Gruppen teilnehmen – die Urheberinnenschaftserklärung muss eingebracht werden (siehe Urheberinnenschaftserklärung auf [www.linz.at/willemerpreis.asp](http://www.linz.at/willemerpreis.asp)). Die eingereichte Arbeit darf zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht prämiert sein.

Preisgeld: Euro 3.600.–

Preisvergabe: Der Preis wird im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 15. November 2018 vergeben.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ee740da4f8.0.html>

### **Einreichschluss: 15.07.2018**

#### **Central & East Europe Calling**

Im Rahmen des Artist-in-Residence Austauschprogramms CENTRAL & EAST EUROPE CALLING erhalten

7 österreichische Künstler\_innen 2019 die Möglichkeit, jeweils einen Monat in einem der Gastländer in Zentral- & Osteuropa zu verbringen.

Die Auswahl der österreichischen Künstler\_innen erfolgt auf Basis eines Open Calls für in Österreich lebende bildende Künstler\_innen oder Kollektive, die sich für den Aufenthalt an einem konkreten Ort bewerben können.

Umfang der Residency

Aufenthaltsdauer: 1 Monat

Stipendium: 1.000 Euro

Wohn- bzw. Arbeitsstudio

Reisekosten für An- und Abreise

Präsentation des künstlerischen Werks (z.B. im Rahmen eines Vortrags)

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5db061d5a7e.0.html>

**Einreichschluss: 15.07.2018****Design Contest - Trieste**

HARBOUR FOR CULTURES - 13th International Design Contest Trieste Contemporanea  
Designers from 24 Central Eastern European countries are called to submit a project of an original item of contemporary design. The 2018 competition's theme contributes to our ongoing two-year project H/C Harbour for Cultures, that draws inspiration from the real case history of how to convert and reuse the area of the Porto Vecchio (old port) of Trieste, which has remained unused and in a state of decay for decades.

The works SELECTED by the jury will be published in an online catalogue on the Trieste Contemporanea website.

BEBA PRIZE 2018 - for the youngest designer among those selected: 1000 Euros.

TRIESTE PRIZE 2018 - for the best design on the set theme: 1000 Euros.

CEI PRIZE 2018 - for the best design from one of the non-EU CEI countries: 3000 Euros.

GILLO DORFLES PRIZE / FIRST PRIZE TRIESTE CONTEMPORANEA 2018 - for the best design 2018: 4000 Euros.

[www.triestecontemporanea.it](http://www.triestecontemporanea.it)

**Einreichschluss ist der 15.07.2018.****Designer in Residence - Ulm**

Durch eine internationale Ausschreibung sind Designer\_innen dazu aufgefordert, sich um ein dreimonatiges Residence-Stipendium in Ulm zu bewerben, welches zu einer experimentellen, technischen, künstlerischen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem HfG-Erbe unter zeitgenössischem Bezug einlädt.

Das Programm richtet sich explizit und zur Förderung des Nachwuchses an Persönlichkeiten aus der Gestaltungspraxis und / oder an der Schnittstelle zur angewandten Designforschung.

Die Bereiche orientieren sich an den an der HfG Ulm historisch vertretenen

Unterrichtsbereichen, die auch die Sammlung des Archivs bestimmen: Architektur, Visuelle Kommunikation, Produktgestaltung, Fotografie, Information, Film. Ebenso sind spartenübergreifende Zugänge willkommen.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M586c1ab4303.0.html>

**Einsendeschluss: 20. Juli 2018****Landeskulturpreise und Talentförderungsprämien 2018**

Das Land Oberösterreich vergibt jährlich Landeskulturpreise in Anerkennung herausragender künstlerischer und wissenschaftlicher Leistungen und Talentförderungsprämien zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Der Landeskulturpreis ist mit 7.500,00 Euro dotiert und wird für ein Werk bzw. für Werke aus der jüngeren Schaffensperiode der Künstlerinnen und Künstler oder Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zuerkannt. Für die Beurteilung der Preiswürdigkeit können aber auch die übrigen künstlerischen oder wissenschaftlichen Arbeiten herangezogen werden.

Die Talentförderungsprämien sind mit je 5.400,00 Euro dotiert. Der Gesamtbetrag wird in 24 Monatsraten ausbezahlt.

**BEWERBUNGSRICHTLINIEN LANDESKULTURPREISE**

Ab dem 36. Lebensjahr (Geburtsjahr 1982)

Aus Oberösterreich stammend oder mind. 4 Jahre ständiger Wohnsitz bzw. Mittelpunkt des Lebensinteresses in Oberösterreich oder



das künstlerische oder wissenschaftliche Werk ist in hervorragender Weise für Oberösterreich bedeutsam.

Die Bewerberinnen oder Bewerber müssen Urheber im Sinne des § 10 Abs. 1 des Urheberrechtsgesetzes sein.

Personengruppen, die überwiegend aus Oberösterreich stammen, und sich mit einem gemeinsamen Projekt bewerben, sofern die Gruppenmitglieder Miturheber im Sinne des § 11 Abs. 1 und 2 UrhG eines gemeinsamen Werkes sind und sich sämtliche Miturheber dieses gemeinsamen Werkes bewerben.

#### **TALENTFÖRDERUNGSPRÄMIEN**

Bis zum 35. Lebensjahr (Geburtsjahr 1983). Bei Nachweis von Kindererziehungszeiten erhöht sich die Altersgrenze bis zum 40. Lebensjahr, pro Kind maximal 3 Jahre, insgesamt maximal 5 Jahre.

Aus Oberösterreich stammend oder mind. 4 Jahre ständiger Wohnsitz bzw. Mittelpunkt des Lebensinteresses in Oberösterreich oder

Personengruppen, die überwiegend aus Oberösterreich stammen, und sich mit einem gemeinsamen Projekt bewerben, sofern die Gruppenmitglieder Miturheber im Sinne des § 11 Abs. 1 und 2 UrhG eines gemeinsamen Werkes sind und sich sämtliche Miturheber dieses gemeinsamen Werkes bewerben.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Nadine Tschautscher

[veranstaltungen.kd.post@ooe.gv.at](mailto:veranstaltungen.kd.post@ooe.gv.at)

(0732) 7720 14847

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/56956.htm>

#### **Einreichschluss: 20. Juli 2018**

#### **James Dyson Award 2018**

Der James Dyson Award gibt Studierenden und frisch gebackenen Absolventen insbesondere aus den Fachrichtungen Ingenieurwesen und Design die Möglichkeit, ihre problemlösende Erfindung auf einer weltweiten Plattform zu präsentieren. Der internationale Gewinner erhält durch den Wettbewerb weltweite Aufmerksamkeit und EUR 33.500 Preisgeld, um seine Idee weiterentwickeln zu können. Zusätzlich werden jeweils ein nationaler Gewinner und zwei internationale Zweitplatzierte gekürt.

Entwerfe etwas, das ein Problem löst. Dabei kann es sich um ein frustrierendes Problem handeln, dem wir alle im Alltag begegnen oder um ein globales Problem wie beispielsweise der Klimaerwärmung. Wichtig ist, dass es sich um eine effiziente und gut durchdachte Lösung handelt.

Der internationale Gewinner erhält Euro 33.500 Preisgeld und seine Universität Euro 5.500

Die zwei Zweitplatzierten auf internationaler Ebene erhalten Euro 5.500

Jeder nationale Preisträger bekommt Euro 2.250

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5e0eefcde4e.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e0eefcde4e.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

#### **Bewerbungsende ist der 31.07.2018.**

#### **BLOOM Award by WARSTEINER**

Der größte offene internationale Kunstpreis Deutschlands wird in diesem Jahr zum neunten Mal ausgeschrieben. Die Warsteiner Brauerei hat den Bloom Award 2010 als Sonderpreis ins Leben gerufen.

Ganz gleich, ob bildende Künstler, Musiker, Fotografen, Musikregisseure, Designer oder Urban Artists: Der Bloom Award by Warsteiner steht Kunstschaffenden aller Richtungen offen – auch und gerade solchen, die verschiedene Kunstformen miteinander mischen, Neues ausprobieren und etwas zeigen, das bisher noch nie dagewesen ist. Seit 2017 gibt es außerdem die Sonderkategorie „Musikvideo“.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5f85e7249be.0.html>

**Deadline 31. Juli 2018**

#### **AUSLANDSSTIPENDIEN SAMT ATELIERWOHNUNG IN MOSKAU 2019**

für freischaffende bildende KünstlerInnen aus Österreich oder lebend in Österreich, dreimonatiger Aufenthalt in einem komplett eingerichteten Wohnstudio auf zwei Etagen mit Arbeitsbereich, Betreuung und Austausch mit anderen Kunstschaffenden erfolgt durch das Kulturzentrum CCI Fabrika

Vergabestelle: Bundeskanzleramt Österreich - Sektion II Kunst und Kultur

Dieses und weitere Stipendien:

**Bewerbungsfrist: 3.8.2018**

#### **5020 - Ausschreibung Jahresprogramm 2019**

Die Fünfzigzwanzig ist ein nicht-kommerzieller Kunstraum, der sich zeitgenössischen Kunst- und Kulturdiskursen widmet.

Mit der Ausschreibung unter dem Titel "Document of Desire/ Desire of the Document" richten wir für das Jahr 2019 unser Augenmerk auf künstlerische Positionen, die sich im weitesten Sinn mit Strukturen des Dokumentarischen beschäftigen.

Aussagekräftiges Dokumentationsmaterial bzw. Portfolios (max. 30 Seiten), Texte / Konzepte (max. 1000 Wörter) und ggf. ein vorläufiger Finanzplan (bei Gruppenprojekten über € 7.000 sind zusätzl. Förderpartner einzutragen) sind bitte ausschließlich per wetransfer.com unter dem Betreff „Jahresprogramm 2019“ an kontakt@5020.info zu schicken.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M518b0733fac.0.html>

**Einreichschluss ist der 17.08.2018.**

#### **Performance Design & Scenography Publication Award**

Open Call for The Best Performance Design & Scenography Publication Award

The award seeks to recognize new and groundbreaking findings on underrepresented genres and themes in performance design (scenography) and space, and/or employ innovative methodologies in documentation, analysis, and (re)presentation in the broadest sense of the discipline.

The winning author will be provided with travel support to come to Prague for a special book presentation during PQ 2019, 6-16 June 2019. A selected short-list of publications will also be included in an exhibition.

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M50af0b4bb89.0.html>

**Einreichfrist: 31. August 2018**

## **periscope - Ausschreibung Jahresprogramm 2019**

Ausschreibung für Künstler\_innen / Gesellschaftskritik und Raumveränderung. Für das Jahr 2019 richtet periscope seine Ausschreibung an österreichische und internationale bildende Künstler\_innen. Für die Ausschreibung gibt es zwei Themenbereiche, zu denen Einreichungen möglich sind:

1) Gesellschaftskritik: An Künstler\_innen gibt es unterschiedliche Erwartungen. Eine davon ist, dass sie Gesellschaften in kritischer Distanz hinterfragen. periscope interessiert sich mit seiner Ausschreibung genau für diesen Ansatz. Wie aktuell ist er heute? Wie können Gesellschaften gesehen werden? Welche Aspekte an Gesellschaften interessieren Künstler\_innen? Aus welcher Perspektive sprechen sie über soziale Einbettung? Welche sozialkritischen Anliegen gibt es?

2) Raumveränderung: Ein roter Faden von periscope sind raum- und ortsbezogene Ansätze. Wie kann der periscope-Projektraum unter künstlerischen Eingriffen verändert werden? Welche künstlerischen Aussagen entstehen dadurch? Welche Rolle spielt der Standort von periscope. Wie kann eine künstlerische Verarbeitung von Standorteinflüssen aussehen? Welche künstlerischen Impulse können von periscope an die Umgebung ausgehen?

Einreichungen in ausschließlich digitaler Form an: [opencall.periscope@gmail.com](mailto:opencall.periscope@gmail.com)

Details: <https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M500e40a24cb.0.html>

## **14. September 2018 (Einlangen in der Kulturabteilung)**

### **Kunst im Traklhaus 2019**

Kunst im Traklhaus setzt sein „Kooperationsprogramm“ fort und wird im November 2018 wieder gemeinsam mit den Partner-Institutionen Künstlerinnen und Künstler für Präsentationen ab Mitte 2019 auswählen. Die Einzel- oder Gruppenausstellungen werden außer im Traklhaus auch an einem weiteren Ort gezeigt.

Die Salzburger Landesgalerie wird mit Museen, Galerien und anderen Ausstellungsinstitutionen im In- und Ausland zusammenarbeiten (weitere Informationen auf unsere Website unter Programmschwerpunkte). Jede Einreichung gilt also für 2 Ausstellungsorte; die Juroren entscheiden, welche/r Künstler/in, wo (außer im Traklhaus) noch präsentiert wird.

Einzelkataloge werden herausgegeben. Jede/r Künstler/in erhält 300 Exemplare.

Wir möchten für dieses Programm in erster Linie Kunstschaffende einladen, die bereits Ausstellungserfahrung (auch in Museen und privaten Galerien) haben und über ein kontinuierliches, eigenständiges Werk verfügen. Das Programm soll – wie bis jetzt – vielfältig bleiben. Wir zeigen Malerei, Grafik, Installationen, Fotografie, Video, Skulpturen und Keramik. Bewerbungsrichtlinien: In Österreich geboren oder Hauptwohnsitz seit mindestens fünf Jahren in Österreich.

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b4d2050dfe.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b4d2050dfe.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

## **24.09.2018**

### **LinzKultur/4 2018**

Alle Initiativen, Vereine und Einzelpersonen, die das Kulturleben in Linzer Stadträumen nachhaltig mitgestalten wollen, sind zur Projekteinreichung für innovative Stadtteilkulturarbeit eingeladen. Mit der Gesamtsumme von Euro 9.000,- können maximal zwei eingereichte

Vorhaben ausgerechnet und damit als zukünftige „Best Practice“-Projekte realisiert werden.

<http://bit.ly/2EB69f8>

**27.9.2018**

### **FILMSCHOOFFEST MUNICH - "HOFBRÄU TROPHY 2018"**

Zusammen mit der Internationale Münchner Filmwochen GmbH veranstaltet das Staatliche Hofbräuhaus in München wieder den Sonderwettbewerb um die HOFBRÄU TROPHY. Gesucht werden originelle und innovative Werbespots zum Thema "Hofbräu - a different point of view". Die Idee soll neu und spritzig sein, gewinnen kann selbst der, der mit dem Handy filmt. Jetzt den Werbespot einreichen und bald gewinnen!

Der Sonderwettbewerb ist mit attraktiven Preisgeldern bedacht:

1. Platz: 5.000 Euro
2. Platz: 3.000 Euro
3. Platz: 1.000 Euro

Die drei besten Filme werden auf dem Festival präsentiert.

Das Filmschooffest Munich findet vom 18. bis 24. November 2018 statt.

Für kostenlose Einreichungen zu den Sonderwettbewerben erhalten Sie hier einen Rabattcode.

[www.filmschooffest-munich.de](http://www.filmschooffest-munich.de)

<https://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M57f80159683.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](https://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57f80159683.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**28.9.2018**

### **Preis für Skulptur, Plastik und Objekt 2018**

Das Land Salzburg schreibt einen Preis für Skulptur, Plastik und Objekt und die Möglichkeit zur Aufstellung des ausgewählten Kunstwerkes im Eingangsbereich des Traklhauses aus. Mit diesem Preis wird auch aktuelle Kunst im öffentlichen Raum der Altstadt präsentiert.

Die Preisträgerin oder der Preisträger kann ab Ende 2018 bis Herbst 2021 das von der Jury ausgewählte Kunstwerk im Eingangsbereich des Traklhauses an dem vorgegebenen Aufstellungsort platzieren. Es bleibt im Besitz des Künstlers/der Künstlerin und wird auf Kosten des Landes nach Ablauf der Vertragsdauer an einem Ort in Österreich zurückgestellt.

Die Preisträgerin oder der Preisträger ist für die Pflege und Wartung des Kunstwerkes während dieser Dauer verantwortlich.

Dotierung: Preis € 7.000,—

Einreichen können Künstlerinnen und Künstler, die in Salzburg geboren sind oder die seit mindestens 5 Jahren in Salzburg leben und arbeiten.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5ad13201156.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ad13201156.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **dasfundus**

**Eine selbstorganisierte und offene Plattform von und für freie Kunst- und KulturarbeiterInnen, um Ressourcen zu teilen, Informationen zu sammeln, Anknüpfungspunkte zu bieten und im Austausch zu bleiben.**

Als Freischaffende entwickeln wir Strategien und Werkzeuge, um unsere Arbeitsumstände aktiv zu gestalten.

Wenn Dir an der Plattform etwas fehlt, tritt in Kontakt und wirke mit. dasfundus ist, was wir draus machen.

<https://dasfundus.net/>

**Einreichung: laufend**

**ARTIST RESIDENCY 2017 - Spark Box Studio / Canada** At Spark Box Studio, artists working in a range of mediums have a place to live and work without distraction. Through artist residencies and workshops, they can take their concepts and dreams and make them into a reality in a supportive, creative environment. It's about their work, their aspirations and getting their art careers on track.

<http://sparkboxstudio.com/residency/>

**Einreichung: laufend**

**Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland**

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand\_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

**PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]**

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

**Einreichung: laufend**

**Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur**

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

**Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA**

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_53763/8045/default.aspx#a3](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3)

**Einreichung: laufend**

### **Gastateliers des Landes Oberösterreich**

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen.

Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

[diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at](mailto:diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

### **Open Call**

#### **Joanneum: In-Residence-Programm**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

#### **Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808

[museumsakademie@museum-joanneum.at](mailto:museumsakademie@museum-joanneum.at)

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

**Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:**

<http://www.kultur.steiermark.at/>

**ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

**Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen**

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

**// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA**

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

**// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS**

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

**HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:**

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

**// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND**

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die

Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

**// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE**

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

**// MATCHMAKING**

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit [excite@creativeregion.org](mailto:excite@creativeregion.org) auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

**Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)**

<http://encc.eu/index.php>

**Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.



<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

**Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

**Einreichung: jederzeit**

**The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

**McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it),

Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

### **Projektförderung, Open Call**

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequips sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

### **Einreichfrist: laufend**

#### **Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

[info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

[info@kkkc.lt](mailto:info@kkkc.lt)

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

[http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

### **Bewerbungsfrist: laufend**

#### **Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

### **Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles**

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

### **Call For Artists - Le Dame Art Gallery London**

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London.

Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

### **PEN+BRUSH**

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

**Ausschreibungen auch und unter:**

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

**Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.**

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

**aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:**

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

[http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen\\_kategorie.html](http://www.kulturserver-graz.at/kulturamt/ausschreibungen_kategorie.html)

<http://www.salzburg.gv.at/buerger-service/lis-az/lis-jr/lis-kultur.htm>

**Architektur Ausschreibungen DE:**

[www.competitionline.de](http://www.competitionline.de)

**Sammlung von Ausschreibungen bei freie Theater:**

<http://www.freitheater.at/?page=schwarzesbrett>

**KulturKontakt Austria Datenbank:**

[http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p\\_title=6126&rn=139675](http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p_title=6126&rn=139675)

**Ausschreibungen auf der Seite der Akademie der Wissenschaften:**

<http://www.oew.ac.at/austrian-academy-of-sciences/>

**Kulturnet**

<http://www.kultnet.de/s/?q=ausschreibungen&abs=j&kfo=Bildende+Kunst&rl=>

**Sammlung von Ausschreibungen bei Internationale Gemeinschaft der bildenden Künste:**

<http://igbk.de/information-service/ausschreibungen/>

**Österr. Stipendien für ausländische Studierende**(Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung)

<http://www.grants.at/>

**Artists in residence-programme:**

<http://www.resartis.org>

<http://www.transartists.nl/residence/opportunities.html>

umfangreicher Überblick über internationale Jobs, Stipendien, Wettbewerbe, Residencies und Ausstellungen

<http://www.e-artnow.org/deadline-reminder/>

XX

Jobs: <http://www.ufg.at/Jobs.1230.0.html>

**04.07.2018**

**Lehraufträge WS 2018/19 - Mediengestaltung Lehramt**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen am Institut für Kunst und Bildung, Abteilung Mediengestaltung Lehramt für das Wintersemester 2018/19 folgende Lehrveranstaltungen zur Ausschreibung:

**470.011/ MG B 3.2 Erzähltheorie**

**2 Sem.Std. lit.b**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

**470.104 / Pädagogische Praxis**

**2 Sem.Std. lit.b**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

**470.014 / MG B 3.5 Web Design / Applikationsdesign**

**2 Sem.Std. lit.b**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

**470.003 / MG B 1.4 Kommunikationsdesign**

**2 Sem.Std. lit.c**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 1.506,26€ brutto pro Semester)

**470.103 / Sound I: Sound und gesellschaftlicher Raum**

**2 Sem.Std. lit.b**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

**470.028 / MG B 6.3 Medientheorie/Medienphilosophie**

**2 Sem.Std. lit.b**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 2.259,46€ brutto pro Semester)

**470.013 / MG B 3.4 Transgenerationales Lernen**

**2 Sem.Std. lit.b**

Bewerbungen sind bis spätestens 04.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung381@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung381@ufg.at), an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5eae08d221b.0.html>

**4.7.2018**

**UniversitätsassistentIn - Abteilung Technik & Design / Werkerziehung**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung, Abteilung Technik & Design/ Werkerziehung zum 1.10.2018 die Stelle einer **Karenzvertretung eines Universitätsassistenten/ einer Universitätsassistentin** im halben Beschäftigungsausmaß für die Dauer von sechs Monaten bis (28.2.2019) zur Besetzung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 04.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung372@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung372@ufg.at) zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M52acd333722.0.html>

**11.07.2018**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung, Abteilung Technik & Design/Werkerziehung im Studienfach Gestaltung: Technik.Textil für das Wintersemester 2018/19 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

**WR B 1.9 Textile Flächenverarbeitung**

**4 Semesterwochenstunden lit. b, GK**

(die Kunstuniversität Linz zahlt gem. §49 KV für ArbeitnehmerInnen der Universitäten ein Mindestentgelt von 4.518,92€ brutto pro Semester)

Bewerbungen sind bis spätestens 11.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung378@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung378@ufg.at) , an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M56909aeafd3.0.html>

**11.07.2018**

**Lehrauftrag 2018/19 - Studienfach Gestaltung: Technik.Textil**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung, Abteilung Technik & Design/Werkerziehung im Studienfach Gestaltung: Technik.Textil für das Wintersemester 2018/19 folgende Lehrveranstaltung zur Ausschreibung:

**WR B 2.2 Körper / Hülle Raum**

**3 Semesterwochenstunden lit. b, KE**

Bewerbungen sind bis spätestens 11.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung383@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung383@ufg.at) , an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M579dc8ed91f.0.html>

**11.07.2018**

**Lehraufträge Studienjahr 2018/19 - Abteilung MKKT**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangen für das Masterstudium Medienkultur- und Kunsttheorien | MKKT am Institut für Medien folgende Lehraufträge für das Studienjahr 2018/19 zur Ausschreibung:  
Wintersemester und Sommersemester 2018/2019

**360.014 / English for Presentation and Publication (Seminar)**

**1 SWS, lit.b im Wintersemester 2018/19**

**360.040 / English for Presentation and Publication (Seminar)**

**1 SWS, lit.b im Sommersemester 2019**

Sommersemester 2019

**360.027 / Artistic Practice and Queer Tactics (Seminar)**

**2 SWS, lit.b**

Bewerbungen sind bis spätestens 11.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung382@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung382@ufg.at) , an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 6, 4010 Linz, zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M581fb5f4452.0.html>

**18.07.2018**

**UniversitätsassistentIn - Abt. für Bildnerische Erziehung**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Kunst und Bildung in der Abteilung für Bildnerische Erziehung die Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß als Karenzvertretung von 27. August 2018 bis 31. Juli 2019 zur Besetzung. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 18.07.2018 in digitaler Form an [ufg.bewerbung380@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung380@ufg.at) zu richten.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M50b51fbec43.0.html>

**18.07.2018**

**Lehraufträge WS 2018/19 - Abt. Bildnerische Erziehung**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz werden folgende Lehraufträge der Abteilung Bildnerische Erziehung am Institut für Kunst und Bildung für das Wintersemester 2018/19 ausgeschrieben:

**BE\_B\_4.1 Entwicklung Kunstpraxis I (TeilB) Film-Video/ Zeitbasierte Medien**

im Ausmaß von 3 Semesterstunden,

**BE\_B\_3.6 Theorie und Geschichte der Bildkulturen/ Alltagsästhetik**

im Ausmaß von 2 Semesterstunden, VO

Bewerbungen sind bis spätestens 18.07.2018 ausschließlich in digitaler Form (als pdf) an [ufg.bewerbung384@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung384@ufg.at) zu richten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [be.buero@ufg.at](mailto:be.buero@ufg.at)

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M505aead355c.0.html>

**Ausschreibung RektorIn Kunstuniversität Linz**

ab 1. Oktober 2019 ist die Funktion der Rektorin/des Rektors der Kunstuniversität Linz neu zu besetzen. Die entsprechende Ausschreibung finden Sie ab 1. September 2018 auf dieser Seite.

<https://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5bfc0ac0efc.0.html>

**WEITERE JOBS**

Hier finden sich unterschiedliche Jobportale, meist aus dem Kulturbereich:

<http://www.ufg.at/Jobs.9770.0.html>

XX

**WEITERBILDUNG und WORKSHOPS**

**Angebote von politischer Bildung:** <http://www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/>



Angebote von tech2be: <http://www.tech2b.at/index.php>

Veranstaltungen von commit: [http://commit.at/index.php?id=2&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=82](http://commit.at/index.php?id=2&tx_ttnews[tt_news]=82)

**jeden 2. und 4. Do im Monat**

**KÜNSTLER\_INNEN HABEN RECHT**

16.00-20.00 Uhr in der Räumlichkeiten der Kultur Service Gesellschaft Steiermark statt.

Dr. Rainer Beck, Rechtsanwalt, berätet bei Kunst- und urheberrechtlichen Fragen, Dr. Gerhard Pittner, Steuerberater, steht für Fragen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zur Verfügung. KünstlerInnen können für eine Rechts- oder Steuerfrage pro Fall eine einmalige Beratung, im

Umfang von maximal einer Stunde, kostenlos im Rahmen der Sprechstunde in Anspruch nehmen.

<http://www.kulturservice.steiermark.at/cms/beitrag/10831538/10884810>

XX

ATELIER-Büro!

<https://graumann.at/angebote/atelier/>

und/oder

<http://immobilien.sodala.net/d/Atelier-Makler-mit-Provision-Wohnatelier-%FCber-dem-Zentrum-von-TRAUN-Ober%F6sterreich?eid=4947>

Dieser Newsletter wurde von Ursula Witzany zusammengestellt.

Für die Inhalte der Texte der übernommenen Veranstaltungen und Ausschreibungen übernimmt das forum – Kunstuniversität Linz keine Gewähr.

Abmeldungen vom Newsletter sind jederzeit unter [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at) mit dem Betreff:

Abmeldung vom forum Newsletter, möglich.